

ANTRAG KAL-Gemeinderatsfraktion vom: 19.10.2006 eingegangen: 20.10.2006	Gremium:	28. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	24.10.2006 842 4 öffentlich Dez. 2
Gender Mainstreaming-Konzept 5. Organisation und Umsetzungsstrategie bei der Stadt Karlsruhe		

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Die Umsetzung von Gender Mainstreaming setzt auf dezentrale Verankerung der Umsetzungsverantwortung. Der einzelne Mitarbeiter, die einzelne Mitarbeiterin muss Gender Mainstreaming bei der Aufgabenerfüllung umsetzen. Um diese Identifikation zu erreichen, übernahm der Erste Bürgermeister die Promotorenfunktion in der Einführungsphase. Die zentralen Steuerungsaufgaben werden vom Ersten Bürgermeister als Promotor und dem Personal- und Organisationsamt als Geschäftsstelle zu seiner Unterstützung wahrgenommen. Da zunächst der Schwerpunkt auf Fragen der Organisations- und Personalentwicklung liegt, ist diese Zuordnung sinnvoll. Darüber hinaus wird der Prozess von der Koordinierungsgruppe begleitet. Insgesamt ist durch dieses Konzept eine hohe Verbindlichkeit und Bedeutung von Gender Mainstreaming innerhalb der Stadtverwaltung sicher gestellt. Der Oberbürgermeister hat deshalb im Rahmen seiner Organisationshoheit dieser Variante den Vorzug gegeben. Wie bei allen anderen Aufgaben, unterliegt diese organisatorische Regelung der Bewährungskontrolle.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		